

→ Titel: 20er Jahre
 • prodeutsche Propaganda wird
 herausgenommen (nach WK I)

Handlung:

(I)

• auf Mars nur Kabelverkehr der
 Aliterten empfangbar / Material
 für den "Sonnensegler"
 (Marszeitschrift)

Unter
 Name: Marsilius / Erfinder
 Marsilietta ? / einzige Frau
 Marvorte / Journalist

} Stereotype
 Kostüme,
 vgl.: mit
 Krieg des
 I WK

Verlobung

trad. Beziehungsmodelle
 Körper vorstellungen
 werden beibehalten

Fritz Lang
 → Frau im Mond

Vertonung → dazu? (nicht gefunden!)
 vlt. mündl. Kommentare

- Beobachten (ob)
- * bleibt zurück
 zunächst; ko
 Raumkapsel
- erste Bewegung
 Menschen
 Essen //
 Figuren
 bewegen si
- Fahrt nach
 (Szene im Spe
 Adlon / Blick
 Tor

→ Szene = Raumkapsel

Die Entdeckung Deutschlands (durch die Maschinengewehre)

Eine fiktive Ethnografie

(1916/17)

BRITTA LANGE HU, KulWi - Film/Ethnografie
„Sensible Sammlungen“

- ethnografische Aufnahmen in Kriegsgefangenenlagern
- Medialisierung auf der Grundlage von Krieg u. Kolonialisierung
„Tataren“, „Zigeuner“, „Neger“
- Kriegskolonismus
- 5 Akte 3/1917, 1916 produziert, 1. dt. Überfilm Gust
- Industrienaufnahmen, Krupp
- keine Kopie d. Originals, Vertrag basiert auf Presseberichten, Zwischen-
titel
- Nachzensur ~~der~~ für den Nachkriegsmarkt, Zensurbote (1924)
- wir sehen nicht die Szenen, sondern die Sekundärgänge
- holländische Kopie (wird nicht aus den 2000 Jahren?)
- „pro deutsche“ Passagen sind raus
- Zeitungen, Papierstreifen, Kabelstück des Kleinsten, Tische
- Antibanü, 28 Tage ~~die~~ Schwerkraft ~~?~~ ?
- Marietta will auch mit, darf nicht, folgt doch
- 7. Halb, Mühsam, Dan?
- die Deutschen wie im Zoo, ~~die~~ teilnehmende Beobachtung: Bier
und Rüben, Trauben... Fleisch
- gastfreundliche Deutsche / sie machen sich BILDER
→ Zug → Berlin, Gasometer, Adler, Br. Tor, Schlote, Industrie
- Kissen/Männchen + - weiblich // Staatsfermoos
→ Wir lachen darüber, wie die früher sich die Anden vorgestellt
haben, die sich uns (unser Verfahren) anschauen
- Männer: Denkmäler, Industrie, Rüstung → vitales Objekt.
- Frau kleidet sich wie Erobererinnen
- ethnografischer Blick: fremder Blick zeigt das eigene
- Sci-Fi/Kriegspropaganda: Lange zieht Kritiken

Industriefilm geeignet als Genre / Kriegpropagandafilme auch
1. Weltkrieg: erstmalig Propaganda als Waffe „geistiger Krieg“

→ eigene Partei Stützen (→ Gegner schwächen)

17.029 Meter Film, Zensur passiert

BuFA: Bild und Film Amt // Mars: Kriegsgott

1916/17 Kolonialkriege

England, U-Bootkrieg, U-Deutschland, Handelsblockade, 1. U-Bootreise
über den Atlantik → eine d. Hauptattraktionen des Films

- Geschichte = Medientgeschichte → Bilder, Technik, Geschichte, Essen

→ wir gucken als Zeitreisende auf die Fremden, die den Film gemacht
haben

- die filmische Erschließung des Anderen → AVATAR?!

- Technophilie: Wirtschaft, Rüstung, Sci Fi: Nachrichten (Ethnografie,
Luftfahrt, Raumfahrt, Chemie)

→ „Auf zwei Planeten“ (1857) Roman / „The war of the worlds“
freundliche Invasion, Verriade (Jules Verne) // „Die Reise zum Mond“

- überirdische Fähigkeiten → durch Tricktechnik gezeigt

Magie, Wissenschaft, Technik, Film, Tricks, Anthropologie
→ Dokumentation, Bilder / Kategorisierung, Identifizierung Anderer

- Pseudo-Ethnografie: das Eigene aus Sicht der Anderen

- jede Ethnografie ist fiktiv / subjektiv

1917 Filmjahr, UFA-Gründung, Audener's Initiative

↳ Film als zentrales Mittel der Kriegführung

Die Entdeckung Deutschlands durch die Postaleschens
(1916/17) Eine fiktion Ethnographie

Wahrg. Positionen Lage:

Ethnographische Sammlung aufgrund von Aufträgen
in Kriegszustand Lage (WK I)

→ direkte und indirekte Kriegserlebnisse
(Kolarik usw.)

→ Randgruppe von großer Interesse

↳ „Zigeuner“

↳ „Negers“

↳ ...

~ Entdeckung Deutschlands liegt dabei selten:
nicht das Fremde, sondern das Eigen wird
reflektiert.

- Basiert auf Industriefilm (Krupp)
- Keine vollständige Version mehr!

→ Zensurbehörde vor da, behält auch Zwisch-
titel.

⇒ Beschreibung liegt nicht für Details, aber
für erste Annäherung: „Stunde lesend
5 Flugzeugentwürfe“

→ D. Zwischentitel verwiesen auf die Industrie,
Technik als Basis des Fortschritts und
der Kontrolle ← Abhängigkeit durch Passivität

→ Prüfung der Ähnlichkeit wird als Länge dem.

Film

Rass. Auslegen technischer Sinne

Unbedeutend:
↓
Film wird
als Defizit
in der
(Kultur)
gesehen
⇒ Rollenspieler
sich bes.
⇒ Re/klut
schüler.

↑
Kriegsgott!
↓
vgl. Propaganda
WWI
→ selbst Klidy nicht kritisch
→ plakatives Konzept:
Kanonentwurf formaler
transport.

In Plucke agelorum:
→ Adaptionierung in Fassadik.
→ Erste Kontakt: Biss und
(~~... ..~~) ^{Cellulose} ^{Wand}
Kopier
→ Biss ⇒ Rausch.
⇒ Freude verströmt wird
unterstützt die Kultur der
„Einheitskultur“?

Zug als das (mod.) moderne
Beizemittel, diese Notendroschke.
Aufgabe der Kunst (Hohl film)

1. [Rolle der Rauschfrau? Sie muss ebenso wie die
Erdefrau den Raum dienen.
→ Rausch wurde nicht effizienter zu sein ...]

Kontrolle durch den Rausch-Staat: Staatsfeindlich;
aber ohne Zweifel

▷ typische Familiensituation / -konstellation!

Nach der Film:

Alle Variablen werden angeleitet:

DM. ist mehr, lebt in Einfluss und ist
Kriegsstat. } Rausch ♂ → Technik
Rausch ♀ → Stopper.

Genreanalyse.

- Science Fiction als humorvolle Art,
Kriegsgeist voraussetzen?
- Problematik des zweigeteilten Film
Sei es Industriespion oder, wie: Kriegspropaganda:
parasitärer Flussstrom an der
Grenze.
- Mit der aufkommen von Film, später Radio,
Fernsehen, Rundfunk...
Propaganda als „geistige Krieg“.
- ↳ Verbindung der Filme durch zentrale
Stelle.

↳ Rauschbewusstsein werden mit Nahy Justiz
Akt: 1916/17: Hygienebewusstsein!

↳ Propaganda der Hit-attentat.
= Propaganda gegen die Feinde.

↳ U-Boot DM → Vorzug Objekt gegen die
Seelensache
von England. → Wird im Film mit aufgeführt.

Spez. Film "Die Besatz der literarisch
Gebiete."
Kriegs-af-Welt a. Ph.

Industriefilm benutzt die Film, um die
Propaganda zu funktionieren.

Russians sind hochtechnologisch, das Ende
nicht voraus.

Russians: Russ als beworbener Planet hat
stärkliche Vorbilder.

bsp.: "Wass of the Worlds"

Hier jedoch: "friedliche Russische".

Reise: "Reise zu Nord" und "Reise zu
Russ" parallel.

Für was steht der Russen-Diskurs?

- Anpreisung von polit. Lage/Einstellung
- Anpreisung von technolog. Möglichkeiten, Visionen
- nicht-technologischer Fähigkeit: Auflösung
des körperlichen Kräfte (Rad, Luft...)

Ethnographische Aufklärung mit möglichst vielen
unerschriebenen Medien: Phonograph, Foto, Zelluloid...
(Dokumentation des evtl. Aussterbens)

↳ vgl. Diskurs u. Kunst-Film "Nanuk"
→ wie stark ist der Einfluss der
Filme auf den?

↳ wissenschaftliches Film (daneben) für
Kolonialisierung oder Kriegsvorbereitung:
Identität wird im Tanz präsentiert.
Die ethnische Zuschreibung fällt weg.

↳ (Auch: "Räuber in Frankreich")

↳ Haager Konvention: Religionsfreiheit.

↳ Propaganda schneidet sich genau
mit dieser Aufklärung, um ihre
Vorbildhaftigkeit zu untermauern.

↳ "Exotismus": Völkervereinigung, Mensch-
zweck...

↳ Pöbel's Wille: Escapismus.

"Russische" als Hilfskonstrukt, um die
eigene Identität zu bekräftigen.

⇒ An sich kann der Film Kritik an einem
Land/System ohne Zensur geben werden.

- Postkoloniale abstrakte Beobachtung.
- Blick aus der All braucht wie weltliche Referenz.
- Gott-ähnliche Aufsicht.

Spez. Frankreich: Bereich der literarisch
Gebiete.
Kreuz auf Welt a. Chi.

Industrie braucht die Fiktion, um die
Propaganda zu forcieren.

Russians sind hochtechnologisch, das Ende
mit raras.

Russians als beworbener Plant hat
stärkliche Vorbilder.

bsp.: *Wages of the Worlds*
Hier jedoch: friedliche "Russians".

Reise: "Reise zu Nord" und "Reise zu
Süd" genannt.

Für was steht der Russians-Diskurs?

- Anzeigen von polit. Lage/Einstellung
- Anzeigen von technolog. Möglichkeiten/Visionen
- nicht-technologische Fähigkeiten: Aufrüstung
des körperlichen Kräfte (Land, Luft...)

Ethnographische Aufzeichnung mit möglichst vielen
unhistorischen Medien: Phonographie, Foto, Zelluloid...
(Dokumentation des evtl. Aussterbens)

↳ vgl. Diskurs u. Kunst-Film "Nanuk"
→ wie stark ist der Einfluss der
Filme auf den?

↳ wissenschaftliches Film (damals) für
Kolonialisierung oder Kriegsvorbereitung:
Identität wird im Tanz präsentiert.
Die ethnische Zuschreibung fällt weg.

↳ (Auch: Pläne in Frankreich)

↳ Hauptkonvention: Religionsfreiheit.

↳ Propaganda schneidet sich genau
mit dieser Aufnahme, um ihre
Verbildhaftigkeit zu untermauern.

↳ "Exotismus": Völkervereinigung, Mensch-
zweck...

↳ Pöbel's Wille: Escapismus

"Russensucht" als Hilfskonstrukt, um die
eigene Identität zu bekräftigen.

⇒ An sich kann der Welt im eigenen
Land/System ohne Zensur geübt werden.

- Russen als zentrale Beobachtungsobjekte.
- Blick auf den All braucht wie weltliche Referenz.
- Gott-ähnliche Aufsicht.

- Ethnographische Film ist subjektiv und subjektiv
- Entdeck. der Eigen durch die Reflexion.
 - Konstruktion der Filme geht aus aus die Entdeck. der Eigen.
 - Typische Einstellung des Ethnograph. wird auch in Film mit aufgenommen?
 - Wie kann das

Viele Existenzialität, Probleme?
Was ist mit der Ton?

- Arbeit: keine Aufwendige gefunden.
- evtl. Russk.
- evtl. Filmtonegel
- evtl. mündliche Erzählung

1917 Lohndorf: Bitte an Unbestimmtheit der Kriegs durch den Film.

[Später(?) Study des Offen.]

Film zeigt immer auf die Leistungsfähigkeit der ganzen Gesellschaft. Und damit widerspricht der Siegmündlichkeit.
Vgl. auch Romanen in Russland und Soldat: Soldat kehrt zurück zu Front => unterwirft sich dem Feindsystem u. Reich.

War sind die Russen, die Dtl. kaum anerkannt?
Der Rat der Weim auf der Ross nicht?

→ Kritik wird aus von Lebewesen auf Angehörige als Wörter akzeptiert.

↓
Russen sind Jäger.

→ Auf kein Fall wird von Film und niederen Völkern "Kritik" akzeptiert.

→ Niederländische Fälschung verkauft auch auf der Export => alles Allie hat ~~unrecht~~ ^{unrecht!}

→ Zuse von Details aus als Fabrikation. => Missverständl., Ersatzprodukt

Die Entdeckung Deutschlands d. d. Massendruck 12.1.12

Botta Lange

Film 1916/17, 18min
schwarz

eine filmbre.
Ethnografie

"sensible Sammlungen" → aus posthumalen Vorständen

1. Wk. ethnografische Aufnahmen in Kriegsgefangenenlagern.

→ dem: "Krieg gegen die ganze Welt"

Wissenschafts- + Propagandafilme. "Kriegstourismus-Propaganda"

Nun also: Entdeckung Deutschlands.

5 Akte, 1 Stunde, 1917 in Kinos. "1. dt. Massfilm-Gesell."

Industriefilm, wohl erstmalig knapp-weise im Film-Produzent

Inhalt + Zwischentitel überliefert. (Presse + Zensurkarten).

Verdichtete Fassung 18min. m. holl. Zwischentiteln.

→ pro-deutsche Propaganda dort wohl unterdrückt.

1. Akt: Marschierung "Sonnensee" - Empfangen Nachrichten

v. d. Erde. Aber nur von Entenk-Medien, die Deutschlands Niederlage behaupten. Maximer will das entkräften...

Antibaryn → Schwerkraftlos, Abflug in Kugel.

→ Minden. (Maximilla West zündet zurück)
flieht dann nicht.

Ferdinand Engler, Bier, ~~esst~~ ~~essen~~ Essen.

Bier: Effekt: Figuren auf Karten tanzen.

Speisekarte → Röhre Röhre → Fabrik. Hotel Adler.

Vorne durch Wunde + Tüte gel. → Körper?

1917
→ Vorkriegsdeutschland!
Lindenstraße
Zul. Sport

12
Mars: Wille durchs "Stachtkanrohr"

Essen, Industrie, Hotel, Bahn

→ sie "entdecken" vitales Deutschland

Analyse: 2 Punkte:

- Genre Science Fiction ⁱⁿ Propaganda

- ethnografisch getarnter Blick
auf das Eigene

Virage



unklares System

Reduziert + Vonderan (Eduard Platen) → Industrie film mit kein
Genre sondern nimmt andere Formen ein

→ Kriegspopaganda auch: Parasit d. Science F.

Propaganda seit fröher Neuzeit, im 1. WK erst
eigene Waffe → "geistiger Krieg"

Film als Propagandatragmittel bestätigt.

Mars → Kriegsgott...

Ziele-moralischer Affekt an Heimatfront. 1917 → Hungerwinter!

Rhetorik der "großen Zahlen" → Produktivität

Position gg. Geier: (U-Bootkrieg → Lusitania-Verschickung.

Seeblockade - "U-Deutschland" als Handelsriff!) → wird
berichtigt. Erzählung (Asfalt vor 2. Asfalt) = Realität.

U-Deutschland wurde zum Zeitpunkt d. Filmpremiere wieder
Kriegsschiff. Verschickung! Gg. England.

„Rheinfahrt“ → Rhein, Statue → linksrheinische Gebiete
→ 19. Frankreich. „Vacht an Rhein“

Maribelta: erst in Soldat verheiratet, dann Marsmann.

Technophilie: real: Wirtschaft - rising
fiction: Sci-Fi

H.G. Wells: War of the worlds (1898) → brit = eraser.

Fremd: freundliche Invasion, „Tourismus“

Übernatürliche Kräfte werden durch Filmetechnik realisiert!
(Wickeltechnik)

Pseudo-Ethnografie

Zuschreibung von Magie → „Andere“

Tänze, ~~Die~~ Andre Filme (Pöck) → im Gefangenlager

Lager Belin → Winstorf → indische Soldaten. Propaganda:

Soldaten dürfen Religion ausüben. „Human!“ Bestätigung
d. existenziellen Gesichts. Unterhaltung!

Pseudoethnografie: Morisane (fabel!) als Konstante z. Selbstbetrachtung.

Liberalistische Tradition aus der Aufklärung (Montesquieu)

→ kritische Perspektive auf eig. Verhältnisse.

Morisane als neutrale Autorität + kritisch.

Aber weder neutral noch kritisch.

Ist jede Ethnografie fiktiv? + subjektiv
und selbstbetrachtend.

Kategorisierbare Identitäten sind notwendig.

Stummfilm:
kein Sprachproblem

Adressatensituation
- Rolle
- Tech. Film
- analog
- digital